

Schulinspektorat Gießlingen.

Zur III^{ten} Konferenz 1860.

Verfaßt von Schulmeister Johann Kail

in

Donzdorf, O.A. Gießlingen.

Grunder.

Grammatische Darstellung der Abweichungen
des schwäbischen Dialekts von der hochdeutschen
Schriftsprache in den Lauten u. Flexionen.

Uebersetzung.

Verfaßt von Kail ist gewiss grund zu, daß die
Entwickelung der Lautformen im Schwäbischen das
Dialekt und dessen Entwicklung mit der hoch-
deutschen Sprache für den Schulmann wohl zu
richtig und im Menschen reich ersichtlich
sein dürfte. Daraus ist ein reichhaltiges
Lehrmaterial das ganzbauern Grammatik und
Kausalen sein, und es gehört, um einen
wirklich gründliche Arbeit zu leisten, auch
längere Zeit dazu. Was ist aber im Menschen
für nicht zweckmäßig und für nugendlich und
ja, ist die vorgeschriebene eigene Arbeit,
wenn.

Verfaßt man Kail über die Abweichungen
des schwäbischen Dialekts von der hochdeutschen
in den Lauten:

d.

Ruz a in furbatanten Tilb

blibt a : arm, acher, fast (fap), last (Lap)

mir a : magd, nacht, ars (Oru), ast (Ap),
bast (Lap), gast (Gsp).

mir a : nas, gas (Gaub).

mir a : hamer (Hamur), hamer (Raur), krapf,
samst, ha (Lu), lad (Lud) ma (Mau)

mir a : hat.

mir a : blater, ater.

mir e : kleppers, knello.

mir e : zems (zeman).

mir e : ghel (gefelt).

mir a : ass (Apf), flas, arm, wass, alle,
ahel (uht), nahel (norige Kist).

mir a : Sahel (gadrift).

mir o : jomer (Zunur).

mir so : lo (lassu).

† + +
2 Jom

Ruz a in uif furbatanten Tilb

blibt a : salat, hizhaft, pfersgaft.

mir s : msanot (Mwand), testament.

mir u : subak.

mir o : kolender.

Luz a in furbatanten Tilb

blibt a : mal, nagl, gab, has, sago, mals,
sabs, grabs, labs;

mir a : mag (mag), gstak (Gstank), bak (Bant)

mir a : pfatter (Ftrawp).

mir a : as (An), mas (Mwab), stras (Krapf).
gfär, strahl, mal, maler, avsmargo
(Ann Marin), wahr (uif), jahr,
klar (Klor).

mir as : bär (Gragbafur).

Vörluuffskortet Liggungen.

Cluffaz

zur 4^{ten} Konferenz 1866,

von Vörluuffskort Rail in Louzboof.

Yauer.

Grammatifche Verftellung der Abweichungen
des yhmüßigen Dialekts von der hoch
deutfchen Schriftfprache in der Lauten
und Flexionen.

Lesartung. Fortfetzung.

Konsonanten.

b.

bleibt b: baur, bäh, bät (Bart), kreibs, bleibs, züb, habre, lob, bus,
brusdor, lebre (Liber), lebs (Liber).

mind p: drap (Grab).

" f: zrusuf (Friede).

" m: zwälmtē (Wälble).

mind aujafobru: grubs (ruß).

fällt aus: geist (gibt), goit, gēs (geben), g'hēt, hō (leben), bus,
gäal (galt), ä (ab), rä, nā, äwērk (Abmang).

d.

bleibt d: dah, dekē, drēck, wald, feld, bald, soldāt, holdre,
brusdor, fraed (Freude), dā (da).

mind t: häntwērk (Handwerk).

Laut fü zu: mēndtē (Mündlich), pfēndtē stānd (Stamm), dōndre =
slāhtik (donnerstille), wēgōnd (weggehen).

fällt aus: mou (Mund), grōmbir (Gründbirn), worra (gerodet).

f, v.

bleibt f: fuotr, facto, brisf, slâf, grâf, hâfs, saufs, frêf
(fünf), âlf, laufs, snaufo, fuir, fuss, flûs (Fluß), fûs
(Fisch), frâs (Frosch), frîs (Frisch), flâh, fâl, falls,
fôd (Fund).

mind pf: hâmpf (Haut), sarpf (Spot), harpf.

mind b: swaablhelzle.

mind ungriffobau: wêfzg (Wasser).

fällt aus: dârot (Droff).

g

bleibt g: gnusg (Ganz), grusg (Grug), grusb, räägs, säags.

mind k: wâark (Wort), slênkl (Schnitz)

mind h: sleht (Pflanz), jâht (Jagd).

Laut huzi: seifzgo (Pflanz), grezo (rizen), lëfzg, grusb
(rufen), gwerms, gspass, g'sudiet.

fällt aus: ipo, slâ (Pflanz), loit (Licht), saet, draet, mâ (Muz),
brâht, pakt.

h

bleibt h: haē (Hut), hōd (Hund), hâet (Haut), hâls (Hals).

mind h: gōiht (Gefahr), gōiht (Gast), vîh (Wiss).

mind d: mâore (Mauer).

fällt aus: gullas (Gefahr), gwōnst, krâkst.

ch

bleibt h: buoh, rêhs, rêhns, doh.

mind k: nâkst (der Strauß), slârk (Stark), wakso (Wasser),

fällt aus: dur (Durf), no (Nurf), nâ (Nurf), haa (Hurf),
i (Irf), mi, di, sē (Sif).

bleibt j: jûd, jôh, jâr (Jahr), jûg (jung), just.

mind g: gâ (Gef).

k

bleibt k: kâlb, kôpf, krôpf, kirk, katto (Kartun),
sâk, bucko, sluko, kôntel (Kuntel),

mind g: guts (Gut).

mind p: baps (buden), lselch (Linslutan),

mind zq: statzgs (staten = stotzen),

fallt aus: Vittor (M. Större).

L

bleibt l: lām (Lafu i. Lām), liss, foul, msal, spalts,
wäl, käll, lahs,

fallt aus: witt (milt), i' ovelt (uifmolte), i' sott (uifpelt).

m

bleibt m: märr (Märr), zām (zafu), nēmms (uifman).

fallt aus: lōwolla (Lūmwolla).

n

bleibt n: nās, nād (Nād), nui, wānn (Mann),

mind m: grōmbir (Grūmbir), kāmpf (Kamp),

kont. fuz: nāst (Nast),

fallt aus: bir, hā, bā, zā, fā, ā, lō, bō, ābod, nēms
(Nann), dugot, jugel (Jugel), gegol, dousst,

duzgot, māe (mā), dōe, sōe, fāzgs, fāzq,

frōq (frōf), rēwla (rēwlan), pfōd (pfūd), hōd (hūd),

grōd (Grūd), zēsds (Zesds), kād (Kād), mā (Mā).

p

bleibt p: pachs, kapp, gnapps.

mind b: bouk (buk), bēh, bētz (Fetz), butzs, beits (Fitt/Fetz),

bost, balm (Falm),

mind g: gōmpo (Gūmpo).

r

bleibt r: rād, sēr, bäär, brād (Brūd), grāb.

mind l: zōnd (Zūnd), balbirs (brubirs).

mind aingiffobau: drō (Drō).

fallt aus: kāz (Kaz), gnāz, kāz (Kaz), hēt, his, his
(Risp), kez (Koz), mēz (Moz), het (Fut), wāt

(Māt), āt (Art), dārs (Fūrs), wūst (Mrost), bust
(Lūst), wuzl, dust, fist, g'wiz (Gūwiz), bāt,

wit (Mrost), gitt (Gürtel), feitig (Fistig),

wätig (Mrost), fetig (Fistig), wistl (Mrost),

āt (Art), gāt, āest (rost), dōbs (Drōb), dōnd

(Drūd), dēns (Drūd), dusso (Drūd), futt

(Fut), nō (nō), gest (gesten), wūst (mrost), wut (mind).

s
bleibt s: sael (Sael), sätz, gräs, lässa, rässa (reif), bläsa (blasen),
sträs (Krause), mäsa (Maus), hosa,
mind g: hasel, wüst (Wust), fist, bist, ist, bust, möst (Mist),
kost, post, rost, last.

ss
bleibt ss: graäss (groß), gwisso, nuss.

sch
bleibt g: senck, gluck, greis, dress, wass, ess.
mind wogapfyt: glöck (Lotte).

t
bleibt t: tö, böt (Lote), wett (wollen), blust, gust, must.
mind d: dal, deller, dag, die (Tief), daa, dael (Teil),
hendere, dugst, das (Tasche), dal (Tal).
hünd füzü: bust (Tasche), locht (Licht), wapt (Wapp),
draastl (Drassel),
mind außgabessu: bredig (Freudig), jöz (Jost), färko (Fünfte),

w
bleibt w: wis, mae (Wien), wes (Wiese), wüst (Wust),
mind m: mä (ma), mist (Mist).
mind b: ebeg (unig).
fräl may: le (Lohn).

z
bleibt z: goars (Zorn), zso (Zahn), ränzo, blätz (Blatz),
haz (Hatz), säz (Satz), spaz.
mind t: wentste (Wanze).

Forunau.
1. Conjugation.

	<u>stehen.</u>	<u>mügen.</u>	<u>lesen.</u>
Infinitiv .	stāā stāt.	māg ,	leāss.
Präs. d. Präsens.	i stānd do stāst er stāt. wir stāndst ihr (er) stāndst se stāndst	i māg do māgst er māg. wir mēgst er mēgst se mēgst	i līs. do list. er list. wir leāsst er leāsst se leāsst.
Conjunctiv:	i stānd do stāndest, er stānd wir stāndst, ihr (er) stāndst se stāndet.	i mēg do mēgest er mēg wir mēgst er mēgst se mēgst.	i leās. do leāsest er leās. wir leāsst er leāsst se leāsst.
Conditionalis:	i stēd do stēdest er stēd wir stēdet ihr stēdet se stēdet	i meht do mehtest er meht wir mehtet ihr mehtet se mehtet	i hāt leāss do hādātegst leāss, er dāt leāss. wir dātet leāss ihr dātet leāss. se dātet leāss.
Supradictiv	stānd stāndet.	mēgst māg.	līs leāsst.
Präs. d. Imperativ yaufrūt.	gōtānds.	gmeht.	gleāss.

schlagen.

werden.

Infinitiv. schlagen.

wären.

Präs. d. Indik. i. schlag.
du schlagst
er schlägt
wir schlagen
ihr (r) schlagt
sie schlagen

i. wär
du wärest
er wär
wir wärest
ihr wärest
sie wärest.

Conjunktiv. i. schlag.
du schlagest
er schlag.
wir schlagst
ihr schlagt
sie schlagt.

i. wär
du wärest
er wär
wir wärest
ihr wärest
sie wärest.

Conditional. i. schlag
du schlagest
er schlag.
wir schlagst
ihr schlagt.
sie schlagt.

i. wär
du wärest
er wär
wir wärest
ihr wärest
sie wärest

Imperativ. schlag
schlagst.

wär
wärest

Part. d. Pass. =
gesehen. geschlagen.

g'wären.

2. Declination.

Näbstantiz. Masoz astl.

Die fudung e fällt statts miz: bēm (bēm), dis, fiē, biē,
in ärm, däg, hēlm (hēlm) fisuz duz duz duz.

Die fudung e mird z: starko, gelmo (gelm),

" " " mird z: dēyoc (dēyoc), gebēttoz, gsetzoc, mältoz,
stikoc (stikoc), stōēnoz (stōē).

Die fudung en bleibt dursmiz als z: mentzo (mentzoc), gäto
(gätoz), pfanno, efo (efoc), roso, snēko (snēkoc).

Stump n: däflo (däfloc), amolo, fäadro (fäadroz), ätro
(ätroc), blättoz,

Die fudung en bleibt all ēno: mitēno, dekēno, hēlēno, kuhēno,

" " " mird z: bettoc, hēmōdōz.

" " " fällt miz geyoz fisuz duz duz duz duz in: spält (spältoc),
fält (fältoc).

Die fudung er bleibt als z: rēdōz, bishoc (bishoc), kindoc,
weiboc, briddoc, säfoz.

" " " mird z: beto.

" " " fällt ab in wiem (wiemoc).

Die fudung lein mird z: kästo, fisto, lēmmlō, säflo, vēgolo.

Selyst unu woz in Lispil der Declination der die =
Lispil = Lispil. Gesellschaft = Gesellschaft.

z z sēāz gäto

mo sēāno gäto

ēn sēāno gäto

sēānē gäto

sēānē gäto

sēānē gäto

z sēāno kirch

mo sēāno kirch

z sēāno kirch

sēānē kirch

sēānē kirch

sēāno kirch

z sēās bush

mo sēāno bush

z sēās bush

sēānē bishoc

sēāno bishoc

sēānē bishoc

dē sēā gāts, dē sēā kirch, 's sēā bush.

'm sēāns gāts, dē sēāns kirch, 'm sēāns bush.

da sēāns gāts, dē sēā kirch, 's sēā bush.

dē sēānē gāts, dē sēānē kirch, dē sēānē bishoc.

da sēānē gāts, da sēānē kirch, da sēānē bishoc.

dē sēānē gāts, dē sēānē kirch, dē sēānē bishoc.

mir ä : häfnre, wägnre.

mir ae : gsact (yngst), traet (Tragt).

mir a : trap (Trab).

mir ö : söms, kröm, spö. rau

mir sō : sö (yaffu).

Luz a in uiff fribatoutra Filb

mir i : mētig (Montag), dāstig, freitig, samstig,

sontig, werlig, feirtig (Feiertag).

mir r : balsm (Salpau).

L.

Luz e in fribatoutra Filb

blitt e : heck, sperre, fest, gsnell (Vfalle).

vetter, wetts.

ē : wēlt, spēk, fētt, hērr, gēsta (Gast).

mir ē : ēgt (Fyr).

mir ē : drēk, rētig (Rattig).

mir es : bēsts (batu), fēsstre (Finsten), gēs
(yaffu), gēs (yaffu), gmēs (yaffu).

ē mir äā : gāal (yab), nāast (Nast).

ē mir i : stērb (storb), verdrēb, brēh (bruf).

ē mir i : brēt (brutt).

ē mir ä : ādrecht (Adrecht).

ē mir ä : älf (ilf), gāt (yff), stāt (Nast).

ē mir ae : haerle (hroolau = Hrom).

Luz e in uiff fribatoutra Filb

mir i : pitsiers (yaffu).

füllwāb : gmōet (yamin), bsur (Bura),

gsmätz (yaffu), gsell (yaffu).

fünt fūzi : hēre (hul).

ē in fribatoutra Filb

blitt ē : mēr, lēr, wēd, wētts, verlēgs,

lēdig, ēbs, hēbs (fabu).

ē blibt ē : spēr, lēr,
 ē mid e : heffs (hft), nemā (nufun),
 ē mid i : i gîb (uf gibr).
 ē mid ae : laer (Lifan), s_{nae}, sae (S_{an}), sael (S_{al})
 wae, ae (ff), zae, mae (maft) paeter
l_{ey} (F_{atroling}).
 ē mid äa : pfläag, säag, räags, läader, fäader,
 mäal (M_{af}l), stäag, däags, läabs,
 wäabs, äabs (abau).
 ē mid oö : g_{oö} (g_{ofun}), st_{oö} (st_{ofun}).
 mid eö : g_{es} (g_{ebau}), s_{es} (s_{ofun}), tr_{ests} (tr_{ebau}),
b_{ests} (b_{ebau}).

i.

Runz i in fufst_{ebau} Kilb

blibt i : zitt_{es}, ist, kist, list, milch, brill,
 kis (K_{inft}), hit (h_{irt}).
 mid e : r_{ends} (r_{indau}), d_{ents}, s_{emml} (s_{imml}).
 mid e : gretzo (g_{itzau}).
 mid e : w_{eseg} (w_{eping}).
 mid i : g_{ift}, h_{irs} (h_{irun}), b_{ir} (b_{irun}), g_{ichter}
 (g_{iftar}), g_{icht} (g_{iftst}), m_{ist} (M_{ist}),
lis (L_{ist}).
 mid is : l_{icht} (L_{ust}).
 mid e : z_e (z_{im}), k_e (k_{im}), k_{ed} (k_{im}), k_{eml}
 (k_{imml}), bl_{ed} (bl_{im}).
 mid se : fr_{oester} (fr_{ustar}), lo_{ess} (L_{ustau}), z_{es}
 (z_{im}), g_{roest} (g_{rimml}).
 mid u : wut (w_{ir})
 mid u : f_{us} (F_{ist}).
 mid ei : geit, leit,

Ruy i in ruff selbstouten Silb.

mir e : witē (Wittin), beirē (Leinwin).

mir z : regmēt.

mir ē : bleistēft (Blispift).

fallmūd : matēre, lēnē (Lein), hosyh (Hosy)

fūtzg (Futzg) sētzg (Futzg) -ff.

Ruy i in selbstouten Silb.

blibt i : bill, stift, emid, spil, dil, wis (Wisp).

mir is : stier, wig, biere, zier, liss, zier, briof,
driob, spiess, gisso, bisso, siss, vier,
his (fir), misser, lissderig, sissso,
flissso.

mir es : dēno (dinun).

mir ei : paradeis.

mir ui : knui, zucht (Zucht), frucht (frucht),
sult (sult).

mir ē : dēs (dis).

mir i : smitte (Quind).

mir o : soppo (Soppan).

O.

Ruy o in selbstouten Silb.

blibt o : gos (Gosf = Mund), gros, klopps, oks
(Oss), dohter, dohter, obst (Obst).
wall (Walla), balls (Ballen an Leinwin),
knops (Knops an Leinwin), boffo, koho,
knoho, poho, opferr (opfer).

mir o : sōnn, sōmmer.

mir o : sōst (Sost), sōsteg (Sosteg).

mir a : kār, mārg, vadārbo, bārg.

mir aa : draaste (Griffel).

mir aa : kār, mārg, mārg, mārg (mārg),
dār (Hör).

mir u : druka (Trocken)

mind e: i wett (uf woltz),
 mind ê: mêtig (Montag),
 mind zô: mzô (Mand), lôô (Lofu), szô (ffou),
bzô (Lofun).

Lang o in nicht feibetouter Filbu

mind a: våarsårg.
 mind z: abzack (Ap. f. k.), hærgot (Hergott)
mihls (Mittwoch),
 mind u: antmut (Antwort), hurnous (Horniss)
 fellt mit: karlê (Karlui).

Lang o in feibetouter Filbu

bleibt ô: ôfs, lôb, hof, vôgl, drôg, sôl, bads,
 hôt, bôt (Bote).

mind o: holls (folau).

mind ô: sôh (Lofu), frô, krô (Kroun), favô
 (denon).

mind aa: bäärer (Lofun), vâar (von), thâar (ffou)

mind aô: naôt (Noff), staôss (Kopß), saôs
 oder naât staâss saâs,
flaô, daôd (Tod), straô, klâôster, raôs
 (Ropß), raô (roß), raôt, graôss, blaôs,
fraô, vrâôrs, qfraôrs, haôch (hoff).

mind is: missig (Moos).

Lang o in nicht feibetouter Filbu

mind z: doktor, profësser, profissr.

mind us: âlmusso (Alfussu).

u.

Lang u in feibetouter Filbu

bleibt u: sapp, zucker, butter, gurgl, wuzl
 (Kürzel), bust (Luffu).

mind â: wust, süz, düst, dür (ffurum), küz,
frucht, süht, düft, lüft, süs (ffuffu)

flüs, lüst, brüh, küs, würf;

mind o: boz (Luff).

mirð ö: dönn, stönn, brönn, stönd (Könn).

mirð ô: spröng (Sprung), söng (Kung), ströng (Kring), pflöng (Flügel), ös (unb),

mirð aa: bräst (Brust), kaäst (Kunst).

mirð us: mustur, fustur (Fust).

mirð ä: färht (Fahrt).

Lang u in nicht selbstlauten Silben

mirð ē: häushaltēy, örney (Ordnung), waldēy, klädēy (Kleidung).

mirð ɔ: karpzēner (Karpfen).

fall mirð: akkrād (accurat).

Lang u in selbstlauten Silben

blibt ū: stüb, sūr, ūr, nūd, spūr.

mirð us: bus, kus, rus, fusc, brusc, fusc.

must, blust, gust, buss, busch,

rusch (im Rusch = Herbstzeit), dusch,

grusc, sus, flush, brusc, rus, krusg,

pflusc, must, gnusc, susch.

mirð ô: nō (unb), ôhail (Aufheil) ôgäb (unartig).

mirð ö: blörm (Lümmel), dö (Hü).

ä

Lang ä in selbstlauten Silben.

blibt ä: mächtig, brächtig, häfte.

mirð e: bek (Lack), deher (Düffel), fesser,

grefte (Kraut), ergot, elter (Lack),

mesto (Mist), verkelt, gvermo,

swermo, wekt (Mist), lest (Lack).

mirð ä: hämers (Hämmer).

Lang ä in betonten Silben

blibt ä: kās, gopräch, nās (unb), mās, sās,

grās (Kraut), bās (Büch), spät.

mirð ē: rēder (Räder), nēgl (Nägel), wēler,

zēler (Zylinder).

mir e : zemo (fifman).

mir e : spē (fifun), zē (zifun).

mir aa : saag, kaafoe, baar (baer), swaar,
waaag (waaan), waaes (waaen) aars
(aafun).

mir a : blaest (blaet), slaest (sflaest), graest
(gavest).

o.

Ruz o lant in bontan vilb

mir e : hell (hella), free (frefe), glesore
(gflöffe).

mir a : wäster (wästen), äter (ortan).

mir oa : doars (doaran).

mir a : stärke (stärken).

mir i : snickel (snickel).

Ruz o lant in felfant vilb

mir o : gröt (kröt).

mir e : dræg (dröge), vègl, efo (lafun) kete
(hifla).

mir e : sē (sēun), kēnig, sē (sēun).

mir ae : raete, graesse, haet, klaestor,
raeste, laeso, haes, draesto, ver,
laeso, ghaero, baes (boe) naetig
(noffig), blaed (blöde), haerspraetor
(horusfrotan).

u

Ruz u in felfant vilb

mir i : birgt (birgt), wist (wist) zins
(zünan), verkigo (unotünan), zissel
(zissel), fisto (fistun).

mir e : spreng (sprung), grēd (grün).

mir u : stuk, much, bruch, nuss (nuss),
luk (luk), burgor, gruck, ruka,
druka, nutz, slupf, lupf,

mir d ũ : glüst (Glüſt).
mir d ä : farhts (fürſtaw).
mir d ẽ : wſẽss (wunſſan).

Long ũ in ſelbſtcuten Filb

mir d i : dir (ſür), kibl, iibl, mile (Mißla).
mir d is : biſhor, diſhor, kiſfor, briſor,
ziſor, griſſ (Griffen), hiſt (Hut),
bris (Briffen), liſgo (Lügen), miſſ
(Miß), gebliſt (Gebliſt), kiſ (Kiſſ).
mir d ũ : lügẽ (Lügen).
mir d us : bruſts (Brüſt).
mir d e : begleiſẽ, begle.
mir d ẽs : grẽs (grün).

ei.

ei in ſelbſtcuten Filb

mir d ei : wit, ẽnsis, glẽi (glüſ), ẽpsis, ẽrcis
(ſſrin), ẽnsids.

mir d ẽ : wẽ (Wun), fẽ (für), mẽ (man),
dẽ, sẽ, lẽs (Lüſ), lẽ (Lü),
glẽ (Glü), ẽwẽ (Wun).

mir d ae : haeter (Hüter).

mir d ẽe : ẽe (fi), rãef (Reif, ẽch, mãestor,
gãest, gãest, ẽed (fi), sæel, rães,
mães, glães, bẽãed, dãel, hãed, klãed,
gães, flães, hãesr, hãess, wãch,
ãegs, stãegrs, lãets, ẽmãehls, glãeh
(Glüſ), wãess (uf mãiß) rães (Reif)
strãch, blãch,

mir d ẽe : stõẽ (Stun), bõẽ (Lün), õen (man),
kõen (Lün), gmõed (Gammũd),
klõẽ (Lün), mõens (man).

mir d i : wĩd (Wun).

ei in uiff freibatouder Filbr

mir d: zullos (Zullis), arbst, wārost
(Wafst), gwōnst, krākst,

mir ē: hauzēg (Huzg), fraetē, vegetē,
wāgetē.

fillwub: vōtl (Vostil).

eu

in freibatouder Filbr

mir zi: loit (Luth), znsizo (Znsizau)
brigo (Brigau).

mir ae: hae (Hau), fraed (Fraedr).

mir œ: frœed (Fraued).

mir ui: stuir (Stuir), guir (Guir), fuir,
spruir, nui, gruis, bluis (bluis),
huir (Huir), uist, ui (uif).

au

in freibatouder Filbr

mir aō: fraō (Frau), raōh (Rauf), daōb, raō.

mir zu: ssu (Su), baur, haus, msus, rsus,
bsus (Bauf), lsus, ksut, krut,
dsut (Daut), goul, moul, foul, poal
(Paul), lout, brout, brak (Brak),

mir â: blâ (Blau), grâ, lâ (Lau), Niclâs.

mir o: gloffo.

mir ô: ômfener (Omfener), sôm (Sôm)
sôm (Sôm), psôm (Psôm), bôm
(Bôm), frôm (Fraum), kôm (Kôm).

mir sō: brsō (Braum).

mir ae: daefs (Dauf).

mir î: bricht (Bracht).

mir u: ussō (Ussau), dussō (Draufau).

au

in Selbstlauten Silben

mir ei : meis (Meis), leis, heit (Heit),
heiser (Heiser).

mir ae : caeoe (Caer).

mir e : bemm (Bemm).

mir e : trēm (Trēm).

mir ä : bläe (Bläe).

mir ö : versöms (versöms), römo (römo).

söms (söms).

mir ui : bruis (bruis).

ai

in Selbstlauten Silben

mir äe : kaeser.

mir äe : wäes (Wäes), säet (Säet), mäe (Mäe),

rae (Rae), läeb (Läeb).

